

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
<b>TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG</b>										
<b>Kap. 11 Personal im aktiven Dienst</b>		<b>12,243,000</b>	<b>12,243,000</b>			<b>11,727,023</b>	<b>11,727,023</b>	<b>12,322,000</b>	<b>12,322,000</b>	
1 10 <i>Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete</i>		8,518,000	8,518,000	-		7,833,100	7,833,100	8,202,000	8,202,000	
1 10 0 Grundgehälter		6,908,000	6,908,000	-		6,332,100	6,332,100	6,772,000	6,772,000	
										Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
										Planungsdaten: * 96 Stellen für Bedienstete auf Zeit im ETF-Stellenplan mit einer im Vergleich zu Vorjahren voraussichtlich geringeren Fluktuation aufgrund einer stabilisierten Situation (Tempus-Aktivitäten abgeschlossen im Juni 2008, neues Mandat angenommen). Von den 96 Stellen werden 91 voraussichtlich Vollzeitäquivalentstellen (VZÄ) sein (für 2008 sind aufgrund der hohen Fluktuation im Zusammenhang mit dem Abschluss der Tempus-Aktivitäten 88 VZÄ vorgesehen). Höhe der Reserve: €718,000
1 10 1 Familienzulagen		710,000	710,000	-		690,000	690,000	600,000	600,000	
										Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
1 10 2 Auslands- und Expatriierungszulagen		900,000	900,000	-		811,000	811,000	830,000	830,000	
										Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
1 10 3 Sekretariatszulage		p.m.	p.m.	-		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
1 11 <i>Sonstige Bedienstete</i>		1,457,000	1,457,000	-		1,563,800	1,563,800	1,450,000	1,450,000	
1 11 0 Vertragsbedienstete		1,300,000	1,300,000	-		1,407,100	1,407,100	1,300,000	1,300,000	
										Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen.
										Planungsdaten: * 33 Vertragsbedienstete, einschließlich der Kosten (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten usw.) in Verbindung mit dem Dienstantritt bzw. dem Ausscheiden aus dem Dienst (zahlbar nach dem Ausscheiden aus dem Dienst), mit einer im Vergleich zu vorangegangenen Jahren voraussichtlich geringeren Fluktuation aufgrund einer stabilisierten Situation (Tempus-Aktivitäten im Juni 2008 abgeschlossen, neues Mandat angenommen). Die Vollzeitäquivalentstellen (VZÄ) werden auf 28 geschätzt. Höhe der Reserve: €200,000
1 11 2 Örtliche Bedienstete		157,000	157,000	-		156,700	156,700	150,000	150,000	
										Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete.
1 13 <i>Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche</i>		375,000	375,000	-		355,500	355,500	365,000	365,000	
1 13 0 Krankenversicherung		235,000	235,000	-		222,500	222,500	225,000	225,000	
										Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
										Planungsdaten: * 91 VZÄ (Bedienstete auf Zeit).
1 13 1 Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten		50,000	50,000	-		46,500	46,500	50,000	50,000	
										Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
										Planungsdaten: * 91 VZÄ (Bedienstete auf Zeit).

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit		90,000	90,000	-	86,500	86,500	90,000	90,000	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
1 13 3	Altersversorgung		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Planungsdaten: * 91 VZÄ (Bedienstete auf Zeit).
1 14	Sonstige Zulagen und Vergütungen		167,500	167,500	-	175,000	175,000	163,000	163,000	
1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder		2,500	2,500	-	2,000	2,000	2,000	2,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsor		140,000	140,000	-	155,000	155,000	140,000	140,000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsor.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Planungsdaten: * Trend in früheren Jahren.
1 14 3	Pauschale Amtszulagen		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsor.
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause		25,000	25,000	-	18,000	18,000	21,000	21,000	Planungsdaten: * 91 VZÄ (Bedienstete auf Zeit) und Trends in früheren Jahren.
1 15	Überstunden		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16).
1 15 0	Überstunden		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Planungsdaten: * 1 Bediensteter, der das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst hat (1 im Jahr 2008).
1 17	Hilfsleistungen		471,000	471,000	-	515,623	515,623	762,000	762,000	
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird.
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung		21,000	21,000	-	16,500	16,500	12,000	12,000	Planungsdaten: 3 sechsmonatige Praktika (3 im Jahr 2008, 5 im Jahr 2007).
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu vergebende Arbeiten		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010		Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste		450,000	450,000	-	499,123	499,123	750,000	750,000	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können.  Planungsdaten: Mittel werden vorwiegend verwendet für: 1) Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (z. B. Bearbeitung der Gehaltskosten und andere optionale Dienstleistungen, Leistungen der Finanzverwaltung usw.) – Voranschlag 100 000 EUR: 100 000 EUR im Jahr 2008, 100 000 im Jahr 2007 2) Dienstanbieter (Interimspersonal), die das ETF-Personal kurzfristig bei Engpässen und kurzeitiger Abwesenheit des regulären ETF-Personals vertreten. (Voranschlag 280 000 EUR: 350 000 EUR im Jahr 2008, 500 000 im Jahr 2007) 3) Umzugsdienstleistungen für neue Mitarbeiter. (Voranschlag 20 000 EUR) 4) Beratungsdienstleistungen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz. (Voranschlag 50 000 EUR: 50 000 EUR im Jahr 2008, 150 000 EUR im Jahr 2007) Höhe der Reserve: €250,000	
1 18	Kosten für Stellenneu- und -umbesetzungen		274,500	274,500	-	360,000	360,000	351,000	351,000		
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten		50,000	50,000	-	174,000	174,000	75,000	75,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung.	
1 18 1	Reisekosten		7,000	7,000	-	7,000	7,000	13,000	13,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.  Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst.	
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe		100,000	100,000	-	70,000	70,000	110,000	110,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.	
1 18 3	Umzugskosten		67,500	67,500	-	85,000	85,000	110,000	110,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden.	
1 18 4	Tagegelder		50,000	50,000	-	24,000	24,000	43,000	43,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.  Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen.	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
<b>1 19</b>	<i>Berichtigungskoeffizienten</i>		980,000	980,000	-	924,000	924,000	1,029,000	1,029,000	
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten		800,000	800,000	-	754,000	754,000	865,000	865,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird.
1 19 1	Gehalsanpassungen		180,000	180,000	-	170,000	170,000	164,000	164,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltssordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltspol der Europäischen Gemeinschaften (AbL L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (AbL L 320 vom 28.11.98, S. 1).  Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert.
<b>Kap. 1 3 Dienstreisen</b>			<b>1.056,000</b>	<b>1.056,000</b>	-	<b>937,000</b>	<b>937,000</b>	<b>1.056,000</b>	<b>1.056,000</b>	Planungsdaten: • Trend in früheren Jahren – Rückgang des Berichtigungskoeffizienten im Jahr 2007 kann durch einen Anstieg im Jahr 2009 ausgeglichen werden
<b>1 30</b>	<i>Dienstreise- und Fahrtkosten</i>		<b>1.056,000</b>	<b>1.056,000</b>	-	<b>937,000</b>	<b>937,000</b>	<b>1.056,000</b>	<b>1.056,000</b>	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts.
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten		1,056,000	1,056,000	-	937,000	937,000	1,056,000	1,056,000	Planungsdaten: Zunahme der Dienstreisen operationeller und verwaltungstechnischer Art (mehr als im Jahr 2007) im Hinblick auf das neue Mandat sowie erhöhte OPS-Aktivitäten und -Mittel, Dienstreisen im Zusammenhang mit der Anwendung von ABAC, Versicherungskosten und ein leichter Rückgang der längerfristigen Dienstreisen* 905 000 EUR - Dienstreisen operationeller und verwaltungstechnischer Art, mehr als im Jahr 2007 (840 000 EUR) im Hinblick auf das neue Mandat sowie erhöhte OPS-Aktivitäten und -Mittel, Dienstreisen im Zusammenhang mit der Anwendung von ABAC und Versicherungskosten * 90 000 EUR - zwei langfristige Dienstreisen für Personalentwicklungsziele (drei im Jahr 2007, 175 000 EUR) * 61 000 EUR - Dienstreisen für Personalentwicklungsziele (50 000 EUR im Jahr 2007).
<b>Kap. 1 4 Soziale und medizinische Infrastrukturen</b>			<b>210,000</b>	<b>210,000</b>	-	<b>194,000</b>	<b>194,000</b>	<b>176,000</b>	<b>176,000</b>	Höhe der Reserve: €176,000
<b>1 40</b>	<i>Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen</i>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	-	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	-	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	
<b>1 42</b>	<i>Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen</i>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	-	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	-	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	
<b>1 43</b>	<i>Ärztlicher Dienst</i>		30,000	30,000	-	29,000	29,000	26,000	26,000	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
1 43 0	Ärztlicher Dienst		30,000	30,000	-	29,000	29,000	26,000	26,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.).  Planungsdaten: • Trend in früheren Jahren.  im Jahr 2008: jährliche Untersuchungen 5 300 EUR ETF-Vertrauensarzt 21 600 EUR medizinische Ausstattung 2 100 EUR
1 44	Interne Weiterbildung		150,000	150,000	-	150,000	150,000	145,000	145,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern.  Planungsdaten: Für Schulungen sind pro Mitarbeiter (sämtliche Vertragsarten) durchschnittlich 1 200 EUR (1 200 EUR im Jahr 2008, 1 150 im Jahr 2007) sowie 6 000 EUR für didaktisches Material und Ausrüstung (6 000 im Jahr 2008, 5 100 EUR im Jahr 2007) vorgesehen. Höhe der Reserve: €50,000
1 49	Sonstige Aufwendungen		30,000	30,000	-	p.m.	p.m.	5,000	5,000	Planungsdaten: • wöchentliche Veranstaltungen im Hause • Weihnachtsveranstaltungen der ETF • sonstige gesellschaftlichen Veranstaltungen zur Förderung des Wohlbefindens/Programme zur sozialen Einbindung
1 49 0	Sonstige Aufwendungen		30,000	30,000	-	15,000	15,000	5,000	5,000	
Kap. 1 5	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor		300,000	300,000	-	200,000	200,000	255,000	255,000	
1 52	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor		300,000	300,000	-	200,000	200,000	255,000	255,000	
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte		300,000	300,000	-	200,000	200,000	255,000	255,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen.  Planungsdaten: • 6 VZA Höhe der Reserve: €180,000
Kap. 1 7	Empfangs- und Repräsentationskosten		10,000	10,000	-	8,944	8,944	10,000	10,000	
1 70	Empfangs- und Repräsentationskosten		10,000	10,000	-	8,944	8,944	10,000	10,000	
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten		10,000	10,000	-	8,944	8,944	10,000	10,000	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.).  Planungsdaten: Ausgehend von Erfahrungswerten der vorherigen Jahre werden ein Betrag von 5 000 EUR für Catering-Anforderungen an Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) und weitere 5 000 EUR für die Erstattung von Repräsentationskosten, einschließlich vom Direktor genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke, veranschlagt.
Kap. 1 9	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
1 90	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT		13,819,000	13,819,000	-	13,066,967	13,066,967	13,819,000	13,819,000	
<b>TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB</b>										
Kap. 2 0	Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten		752,000	752,000	-	646,015	646,015	747,000	747,000	
2 00	Mieten		6,500	6,500	-	5,499	5,499	24,000	24,000	
2 00 0	Mieten		6,500	6,500	-	5,499	5,499	24,000	24,000	
Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Planungsdaten: Die Schätzung umfasst: symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino (1 EUR), wie in den Vereinbarungen ETF/Villa Gualino ausgewiesen, sowie Miete für ein Einzelbüro im Gebäude der GD EAC in Brüssel (Tour Madou), zuzüglich einer jährlichen Indexierung von etwa 5 %. Der für Mitte 2008 vorgesehene Umzug des Büros in eine ständige Vertretung der ETF in Brüssel wird diese Schätzung vermutlich nicht beeinträchtigen. Höhe der Reserve: €900										
2 01	Versicherungen		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
2 01 0	Versicherungen		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Versicherungskosten, die vom Via Gualino-Konsortium für die von der ETF in der Via Gualino belegten Räumlichkeiten verursacht werden. Planungsdaten: Ab 2007 werden diese Ausgaben unter HL 2090 "Sonstige Ausgaben für Gebäude" erfasst.										
2 02	Wasser, Gas, Strom und Heizung		130,000	130,000	-	156,215	156,215	126,000	126,000	
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung		130,000	130,000	-	156,215	156,215	126,000	126,000	
Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Planungsdaten: Bei extremen Witterungsbedingungen (Hitze im Sommer, Kälte im Winter) sowie aufgrund der allgemeinen Energiekosten steigen diese Kosten tendenziell. Im Jahr 2007 wurde ein Anstieg von 7 % zugrunde gelegt, der sich aus Verlaufsbeobachtungen der letzten Jahre ergab. Aktive Einsparmaßnahmen sind zwar für 2009 vorgesehen, dürften sich hierauf jedoch nur bis zu einem gewissen Grad auswirken. Es wird nicht davon ausgegangen, dass durch die Rückführung von Tempus die Kosten der Energieversorgung sinken werden, da der Personalbestand unter Berücksichtigung der Zunahme kurzfristiger externer Verträge und Vertragsbediensteter weitgehend konstant bleiben wird. Unter Umständen läuft eine geringe Dividende auf, die auf die geringe Anzahl "fester" Tempus-Vertragnehmer oder -Gutachter zurück zu führen ist. Dies wird sich jedoch erst gegen Ende 2008 erweisen. Die erneute Ausschreibung einiger Verträge der Villa Gualino könnte durch Kostensteigerung bzw. -senkung einen zusätzlichen Einfluss haben. Höhe der Reserve: €10,000										
2 03	Reinigung und Instandhaltung		313,500	313,500	-	260,000	260,000	330,000	330,000	
2 03 0	Reinigung und Instandhaltung		313,500	313,500	-	260,000	260,000	330,000	330,000	
Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes.  Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben. Planungsdaten: Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund der Alterung des Gebäudes und einiger technischer Probleme (Bedachung, Kanalisation, Klimaanlage, Lüftung) ist die Zahl der Instandhaltungsmaßnahmen in den letzten Jahren tendenziell gestiegen. Dennoch ist die ETF bemüht, die Haushaltsausgaben auf die Beträge im Voranschlag zu begrenzen. Berücksichtigt wird ebenfalls eine variable Personalsituation im Jahr 2009, da die ETF der derzeitigen Annahme zufolge dann wieder einen Personalstand (Gesamtzahl) erreichen wird, der dem gegenwärtigen entspricht. Die Verpflichtung zur Neuaustrichtung einiger Verträge im Zusammenhang mit der Villa Gualino kann unter Umständen zusätzlich Auswirkungen haben. Die ETF erwartet, 2009 Gespräche über die Erneuerung der technischen Arrangements zum Standort ETF/VG aufzunehmen. Dabei könnte die ETF vielleicht weitere Reparaturaßnahmen an den Außenanlagen und dem Dach aushandeln. Dennoch muss sich die ETF auf die Bezuschussung dieser Kosten gemäß ihrer Verpflichtungen aus der Standortvereinbarung einstellen. Höhe der Reserve: €84,100										
2 04	Einrichtung der Räume		20,000	20,000	-	14,300	14,300	20,000	20,000	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 04 0		Einrichtung der Räume	20,000	20,000	-	14,300	14,300	20,000	20,000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Planungsdaten: Fluktuation und Umorganisation können zu Änderungen beim Belegungsplan für die Büros führen. Für die neuen Vertragsbediensteten und Sachverständigen müssen geeignete Büoräume bereitgestellt werden. Aus diesem Grund wurde eine Rücklage für eventuell erforderliche Trennwände und Einrichtungen eingeplant. Ausstattungen für den Empfang und Renovierungsarbeiten, einschließlich der Sitzungsräume, können möglicherweise zu einer Erhöhung dieser Schätzung führen. Eine geringfügige Neuorganisation und Umdekorierung der Büros im Jahr 2008 könnte weitere Arbeiten im Jahr 2009 nötig machen. Höhe der Reserve: €20,000
2 05		Sicherheit und Wachdienste	150,000	150,000	-	113,000	113,000	150,000	150,000	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchssicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöschvorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Planungsdaten: Ein neuer Vertrag in Bezug auf die Sicherheit des Gebäudes wurde abgeschlossen. In Anbetracht des Anstiegs der Stundensätze wurde eine Marge eingeplant. Die ETF ist jedoch bemüht, die Haushaltsausgaben auf den im Jahr 2008 verausgabten Betrag zu begrenzen (indem Arbeiten außerhalb der normalen Arbeitszeiten oder an Wochenenden begrenzt werden). Diese Bemühungen sind jedoch nicht immer erfolgreich. Weitere Verbesserungen der Sicherheitsinfrastruktur sind überfällig (Videoüberwachung) und sind nun für 2009 geplant. Sie werden aus diesen Mitteln finanziert werden müssen. Höhe der Reserve: €45,000
2 05 0		Sicherheit und Wachdienste	150,000	150,000	-	113,000	113,000	150,000	150,000	
2 09		Sonstige Ausgaben für Gebäude	132,000	132,000	-	97,000	97,000	97,000	97,000	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegennetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungsdaten: * die Erstattung an das Villa Gualino-Konsortium für Gebäudeversicherungen (über einen geschätzten Betrag von 6 100 EUR im Jahr 2009) * An Villa Gualino gezahlte Verwaltungs- und Dienstbetriebskosten stehen gemäß der Standortvereinbarung im Verhältnis zu den laufenden Kosten (18 % der Gesamtsumme von HL 2030 und 2020). * Abfallgebühr - schätzungsweise 32 000 EUR * Die Annahme setzt voraus, dass die Kosten für Gemeindeabgaben nicht weiter steigen. Höhe der Reserve: €52,000
2 09 0		Sonstige Ausgaben für Gebäude	132,000	132,000	-	97,000	97,000	97,000	97,000	
<b>Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)</b>			<b>591,000</b>	<b>591,000</b>	-	<b>454,600</b>	<b>454,600</b>	<b>530,100</b>	<b>530,100</b>	
2 10		IKT-Ausgaben	591,000	591,000	-	454,600	454,600	530,100	530,100	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungsdaten: Die ETF tauscht jedes Jahr aufgrund des Alters der Ausstattung zwischen einem Viertel und einem Drittel ihrer IKT-Technologie aus (PCs, Laptops, Drucker usw.). Für 2009 ist über den regelmäßigen Austausch hinaus kein spezieller Erwerb von zusätzlichen Servern/Computern vorgesehen. Derzeit liegen keine Anforderungen in Bezug auf die Ausstattung für ABAC vor. Das könnte sich jedoch ändern, da Mitte 2008 eine detailliertere Planung vorgenommen wird. Gleichzeitig nimmt die Ausrüstung von Arbeitsplatzgeräten zur Ermöglichung besserer Netzwerkumgebungen einen immer höheren Stellenwert ein und die Anschaffung von neuer Ausrüstung für diese Zwecke ist geplant. Höhe der Reserve: €60,000
2 10 0		IKT-Ausgaben	100,000	100,000	-	47,800	47,800	121,400	121,400	
2 10 1		Softwareentwicklung und -kauf	170,000	170,000	-	139,000	139,000	140,000	140,000	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungsdaten: Basierend auf dem aktuellen Bedarf und den formulierten Anforderungen werden Mittel in Höhe von 170 000 EUR zur Deckung von Lizenzkosten und Softwareentwicklungsprojekten veranschlagt (30 000 EUR Re-Engineering der lokalen Systeme im Zusammenhang mit der Einführung von ABAC - 600 EUR x 5 Tage x 10 lokale Systeme der ETF). Höhe der Reserve: €100,000

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 10 2	Sonstige Ausgaben		181,000	181,000	-	136,800	136,800	148,700	148,700	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Planungsdaten: Die laufenden Verträge für die Instandhaltung von Hardware und Software belaufen sich auf die geschätzten Beträge; eine Verringerung dürfte daher ausgeschlossen sein - 190 000 EUR * (in der Planungsphase zu prüfen) ABAC-Dienstleistungsvereinbarung mit der GD Haushalt - Startgebühr (keine ABAC-Assets) sowie 3/12 der Jahresgebühr (30 000 EUR+25 000 EUR) * Darin sind keine SAP-Lizenzen (in Zusammenhang mit ABAC) enthalten. * Es sind keine Kosten für TESTA-Kommunikationshardware vorgesehen.
2 10 3	Telekommunikationskosten		100,000	100,000	-	131,000	131,000	95,000	95,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungsdaten: Die Telekommunikationskosten sinken weiter und die jüngste Richtlinie der EU über Mobiltelefone wird mit Sicherheit hierzu beitragen, auch wenn in diesem Zusammenhang darauf hinzugeweisen ist, dass die ETF mit zahlreichen Partnern außerhalb der EU zusammenarbeitet, wo diese Kosten nicht zwangsläufig in gleichem Maße sinken. Der Bedarf, insbesondere im Bereich der Mobilkommunikation, wächst jedoch stetig. Dienstreisen des Personals sowie Sicherheitsforderungen und gestiegene Kommunikationsanforderungen lassen die Kosten steigen. Telefon- und ADSL-Verbindungen (Internet) im ETF-Büro in Brüssel sind ein weiterer Faktor, der zu einem Anstieg in diesem Artikel beiträgt. Der Austausch der Telefonhardware und -dienste soll 2009 vorgenommen werden, wodurch der Anstieg ausgeglichen wird.
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung		40,000	40,000	-	p.m.	p.m.	25,000	25,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt. Planungsdaten: Einige der vorhandenen Telefone und Vermittlungen müssen ausgetauscht werden. Im Jahr 2008/2009 wird eine Durchführbarkeitsstudie vorgenommen. Sollte festgestellt werden, dass es notwendig ist, diese Technologie auszutauschen, so würden zusätzliche Mittel erforderlich sein. Dadurch könnten sich die Ausstattungskosten im Jahr 2009 erhöhen. Höhe der Reserve: €34,000
<b>Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten</b>			<b>65,000</b>	<b>65,000</b>	-	<b>30,390</b>	<b>30,390</b>	<b>70,000</b>	<b>70,000</b>	
2 20	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.		48,000	48,000	-	26,790	26,790	54,816	54,816	
2 20 0	Kauf		14,000	14,000	-	2,260	2,260	14,053	14,053	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Planungsdaten: Gegebenenfalls sind einige Verbesserungen notwendig, wie die Integration eines Audiosystems für die Sitzungsräume. Einige Büraausstattungen sind dann möglicherweise so alt, dass sie ausgetauscht werden müssen. Höhe der Reserve: €14,000
2 20 2	Mieten		30,000	30,000	-	22,630	22,630	37,000	37,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltssmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte). Planungsdaten: Die Kosten in Verbindung mit dem Kopieren sind gesunken. Diese Tendenz wird nach dem Abschluss von Tempus vermutlich anhalten. Höhe der Reserve: €10,000
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur		4,000	4,000	-	1,900	1,900	3,763	3,763	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen. Planungsdaten: Die Mittelanforderung ist aufgrund laufender Wartungsverträge und wegen der geschätzten Zahl von Mehrkopien gerechtfertigt. Höhe der Reserve: €3,000
2 21	Mobiliar		11,000	11,000	-	1,000	1,000	9,022	9,022	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungsdaten: Nach Rat des ETF-Arztes sollten im Rahmen eines Beschaffungsverfahrens die bestehenden Schreibtischstühle durch neue, ergonomische ersetzt werden. Sollten die Haushaltmittel dies zulassen, ist die Ersetzung des Mobiliars in den Sitzungsräumen geplant. Höhe der Reserve: €11,000
2 21 0	Kauf		11,000	11,000	-	1,000	1,000	9,022	9,022	
2 23	Transport und Verkehr		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	162	162	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	162	162	Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden. Planungsdaten: ETF-Kleintransporter außer Betrieb gesetzt - die Mittel werden nicht länger benötigt.
2 25	Dokumentation und Bibliothek		6,000	6,000	-	2,600	2,600	6,000	6,000	Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten "Bibliotheksbestand, Ankauf von Büchern" verbucht. Planungsdaten: 10 Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften (10 in den Jahren 2007 und 2008 ) ~ 10-20 Veröffentlichungen (10-20 im Jahr 2007, 10 im Jahr 2008) Höhe der Reserve: €4,000
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements		6,000	6,000	-	2,600	2,600	6,000	6,000	
2 25 1	Verschiedene Bibliotheksausgaben		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Unvorhergesehene, außergewöhnliche Bibliotheksausgaben (z. B. Binden von Werken, Erhaltungsarbeiten). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten "Bibliotheksausrüstung" verbucht.
2 25 2	Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Seit 2007 werden diese Ausgaben unter dem Posten 2250 - Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements - erfasst. Der Posten wird nicht fortgeführt.
2 25 4	Kosten für das Einbinden und den Schutz der Werke		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Seit 2007 werden diese Ausgaben unter dem Posten 2251 - Verschiedene Bibliotheksausgaben - erfasst. Der Posten wird nicht fortgeführt.
<b>Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb</b>			<b>157,000</b>	<b>157,000</b>	-	<b>128,530</b>	<b>128,530</b>	<b>214,900</b>	<b>214,900</b>	
2 30	Papier und Bürobedarf		50,000	50,000	-	29,300	29,300	61,900	61,900	
2 30 0	Papier und Bürobedarf		50,000	50,000	-	29,300	29,300	61,900	61,900	
2 30 0	Papier und Bürobedarf - ECU		25,000	25,000	-	10,400	10,400	40,900	40,900	Planungsdaten: Die ETF wird im Jahr 2009 ihr Corporate Design nicht ändern. Ausgehend von Erfahrungswerten der letzten Jahre, wurden die Ausgaben für Markenpapier auf 5 000 EUR veranschlagt, mit weiteren 10 000 EUR werden die Erstellung von Visitenkarten, Ordnern, Notizblöcken und sonstigem kundenspezifischem Bürobedarf gedeckt. Für Werbematerial, das an Besucher oder in Sitzungen verteilt wird (Stifte, Mauspads usw.), werden 10 000 EUR veranschlagt. Höhe der Reserve: €15,000
2 30 0	Papier und Bürobedarf - ITM		25,000	25,000	-	18,900	18,900	21,000	21,000	Planungsdaten: Durch den neuen Rahmenvertrag für Schreib- und Papierwaren (abgeschlossen 2008) können die Kosten aufgrund der Lieferungspreise (unmittelbare Lieferung auf individuelle "Bestellungen" sind vorgesehen) geringfügig ansteigen Nach dem Abschluss von Tempus kann es jedoch zu einer Senkung der Kosten für Verbrauchsgüter (Papier, Schreibwaren) kommen. Der Vorschlag berücksichtigt dies und bemüht sich, die Haushaltsanforderungen zu begrenzen. Höhe der Reserve: €15,000
2 32	Finanzkosten		2,000	2,000	-	2,000	2,000	2,000	2,000	
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten		2,000	2,000	-	2,000	2,000	2,000	2,000	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen (vormals Haushaltsposten 2 32 2 und 2 34 0). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten "Bankkosten" verbucht. Planungsdaten: Bankkosten können äußerst variabel und nicht berechenbar sein. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass 2 000 EUR als Maximalschätzung potenzieller Kosten ein zuverlässiger Wert ist.
2 32 1	Wechselkursverluste		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Dieser Posten ist zur Deckung von Wechselkursverlusten bestimmt.
2 32 2	Sonstige Finanzkosten		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Diese Ausgabe wird unter Posten 2320 "Verschiedene Finanzkosten" verbucht. Der Posten wird nicht fortgeführt.
2 33	Streitsachen		30,000	30,000	-	15,230	15,230	54,000	54,000	
2 33 0	Streitsachen		30,000	30,000	-	15,230	15,230	54,000	54,000	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsdaten: auf der Grundlage derzeitiger Voraussagen von laufenden Streitsachen
2 35	Sonstige Sachausgaben		23,000	23,000	-	62,000	62,000	37,000	37,000	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 35 0	Versicherungen		14,000	14,000	-	28,000	28,000	27,000	27,000	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Planungsdaten: Erhebliche Verringerung im Vergleich zu 2007 und 2008 aufgrund der Einhaltung des EG-Haftpflichtrahmenvertrags, die zu einer Einsparung von etwa 10 000 EUR führen wird (Mittel 2007: 27 000 EUR, Mittel 2008: 28 000 EUR) - 1,1 Mio. EUR: Elektronikgeräte und Software gegen alle Risiken - 120 000 EUR: Diebstahl - 15 Mio. EUR: Feuer und Naturkatastrophen - 2 VZA: Haftpflicht Rechnungsführer (1 im Jahr 2007) auf Statusbasis beschäftigte Bedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und Praktikanten: Haftpflicht für Dritte und Mitarbeiter
2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen		5,000	5,000	-	30,000	30,000	5,000	5,000	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsdaten: Trend in früheren Jahren:
2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben		4,000	4,000	-	4,000	4,000	5,000	5,000	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlossern usw.). Planungsdaten: Trend in früheren Jahren (5 000 EUR im Jahr 2007, 4 000 EUR im Jahr 2008)
2 36	Veröffentlichungen		52,000	52,000	-	20,000	20,000	60,000	60,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsdaten: Die Veröffentlichung des vollständigen Haushaltsplans im Amtsblatt wird mit 25 000 bis 30 000 EUR veranschlagt. Da zusätzlich ein überarbeiteter Haushaltsplan veröffentlicht werden muss, werden insgesamt 60 000 EUR veranschlagt. Nach der Einführung eines neuen Managementsystems (SEI-BUD) für die Übersetzung/Veröffentlichung von Haushaltspfänden bei der Kommission kann mit Einsparungen gerechnet werden. Höhe der Reserve: €32,000
2 36 0	Veröffentlichungen		52,000	52,000	-	20,000	20,000	60,000	60,000	
<b>Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten</b>			<b>50,000</b>	<b>50,000</b>	-	<b>53,480</b>	<b>53,480</b>	<b>51,000</b>	<b>51,000</b>	
2 40	Portokosten		50,000	50,000	-	53,480	53,480	51,000	51,000	Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Planungsdaten: Extreme Schwankungen – die Anzahl der Postsendungen wird aller Wahrscheinlichkeit nach langfristig zurückgehen, doch kann das Jahr 2009 bestensfalls als Übergangsjahr betrachtet werden, so dass das Volumen gegenüber dem Vorjahr wahrscheinlich gleich bleiben wird und eventuell leicht steigen könnte.
2 40 0	Portokosten		50,000	50,000	-	53,480	53,480	51,000	51,000	
2 41	Telekommunikation		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Siehe Erläuterungen zu HL 2103.
2 41 0	Anschluss- und Verbindungsgebühren		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Siehe Erläuterungen zu HL 2104.
2 41 1	Ausrüstungen		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
<b>Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art</b>			<b>135,000</b>	<b>135,000</b>	-	<b>145,800</b>	<b>145,800</b>	<b>132,000</b>	<b>132,000</b>	
2 50	Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art		135,000	135,000	-	145,800	145,800	132,000	132,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Planungsdaten: Die Summe errechnet sich aus zwei Vorstandssitzungen mit Kosten in Höhe von etwa 65 000 bis 70 000 EUR. Bei Anberaumung einer dritten Sitzung wird sich die ETF bemühen, die Sitzungskosten zu reduzieren.
2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art		135,000	135,000	-	145,800	145,800	132,000	132,000	
<b>TITEL 2</b>		<b>TITEL 2 GESAMT</b>	<b>1,750,000</b>	<b>1,750,000</b>	-	<b>1,458,815</b>	<b>1,458,815</b>	<b>1,745,000</b>	<b>1,745,000</b>	

**TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN**

<b>Kap. 3 0 Operative Aufwendungen</b>	<b>735,000</b>	<b>735,000</b>	<b>118,200</b>	<b>747,341</b>	<b>640,219</b>	<b>892,256</b>	<b>1,019,383</b>	
3 00 Operative Dokumentation	22,000	22,000	2,200	16,800	16,800	15,000	16,172	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010		Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements		22,000	22,000	2,200		16,800	16,800	15,000	16,172	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Planungsdaten: Durchschnittlich 100 Veröffentlichungen pro Jahr. 20-30 Abonnements von Zeitschriften und elektronischen Informationsquellen (vergleichbar mit 2007 und 2008).
3 01	<i>Informationsverbreitung</i>		455,000	455,000	91,000		472,300	365,178	611,000	656,741	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbrochüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt. Planungsdaten: Die ETF wird im Jahr 2009 ihre Corporate Identity nicht ändern. Veröffentlichungen der Einrichtung: 200 000 EUR (Höhepunkte 2008, Zentrale Veröffentlichung 2009, Arbeitsprogramm, Tätigkeitsbericht, Broschüren, Informationsblätter – 190 000 EUR in den Jahren 2008 und 2009) Redaktionsausschuss: 40 000 EUR (drei Sitzungen und Honorare für die Arbeiten an ETF-Veröffentlichungen im Laufe des Jahres (30 000 EUR im Jahr 2008, 15 000 EUR im Jahr 2007)) Interne Mitteilungen = 10 000 EUR (interner Newsletter, Plakate usw., 8 000 EUR im Jahr 2008, 10 000 EUR im Jahr 2007) Medien und Werbung = 50 000 EUR (Pressekampagnen zur Förderung der Organisation spezifischer Projekte, 35 000 im Jahr 2008) Website = 50 000 EUR (Pflege und Entwicklung, 45 000 EUR in den Jahren 2008 und 2007) Deckung der Kosten für Veranstaltungen der Einrichtung: 105 000 EUR (Einberufung einer Konferenz zur Neufassung der Verordnung und Präsentation der zentralen Veröffentlichung 2009 in Brüssel – 5 000 EUR im Jahr 2008, 90 000 im Jahr 2007). Sofern die ETF im Zusammenhang mit der Neufassung der Verordnung beschließt, ihr Logo und ihre Corporate Identity zu ändern, werden zusätzlich 150 000 EUR notwendig sein.
3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen		455,000	455,000	91,000		472,300	365,178	611,000	656,741	
3 03	<i>Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge</i>		8,000	8,000	p.m.		4,241	4,241	8,000	8,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt (z. B. IPSET - International Pole for the Support of Education and Training - mit Sitz in Turin; die ETF gehört zu den Gründungsmitgliedern). Der Anstieg basiert darauf, dass die ETF im Laufe der Jahre in weiteren Organisationen Mitglied wurde. Planungsdaten: Die ETF ist derzeit Mitglied bei fünf Organisationen (EADI, Torino Internazionale, IABC, MPI, World Editors Forum).
3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge		8,000	8,000	p.m.		4,241	4,241	8,000	8,000	
3 04	<i>Übersetzungen</i>		250,000	250,000	25,000		254,000	254,000	258,256	338,256	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Planungsdaten: Dokumente des Vorstands = 120 000 EUR (120 000 EUR im Jahr 2008, 130 000 im Jahr 2007) Allgemein für Organisationsführung/Schriftverkehr/Direktion = 15 000 EUR (15 000 EUR im Jahr 2008, 20 000 EUR im Jahr 2007) Veröffentlichungen der Einrichtung und Medienmitteilungen = 85 000 EUR (89 000 EUR im Jahr 2008, 99 000 EUR im Jahr 2007) Website = 30 000 EUR (30 000 EUR im Jahr 2008, 50 000 im Jahr 2007)
3 04 0	Übersetzungen		250,000	250,000	25,000		254,000	254,000	258,256	338,256	
3 05	<i>Sitzungen des Beratungsgremiums</i>		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	214	
3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	214	Planungsdaten: Für das Jahr 2009 ist kein Beratungsgremium vorgesehen
<b>Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</b>			<b>3,568,000</b>	<b>3,568,000</b>	<b>1,424,800</b>		<b>2,710,878</b>	<b>2,818,000</b>	<b>3,427,000</b>	<b>3,299,873</b>	
3 10	Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	616,680	
3 10 0	Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	616,680	
3 11	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	517,664	
3 11 0	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	517,664	
3 12	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche		p.m.	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	258,624	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010		Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
3 12 0		Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	258,624		
3 13		Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms	8,000	8,000	800	8,000	8,000	8,000	7,460		
3 13 0		Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms	8,000	8,000	800	8,000	8,000	8,000	7,460	Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.  Planungsdaten: Unfallsversicherungen für AA/END/Praktikanten sowie für etwa 1 000 externe Personentage für Teilnehmer an ETF-Veranstaltungen und -Konferenzen.	
3 14		Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	350,000	350,000	140,000	92,878	200,000	329,250	420,138	Diese Mittel beziehen sich auf die Qualitätskontrolle der Tätigkeiten der ETF durch Evaluierung und Prüfung. Die ETF hat für Qualitätskontrolltätigkeiten einen Referenzwert von 10 % der Mittel aus Kapitel 31 festgelegt, was aufgrund der Besonderheiten des Haushaltplans für 2008 lediglich 5 % entspricht. Diese Mittel werden gemäß den jährlichen Prüfungs- und Evaluierungsplänen zugewiesen, wie sie im Arbeitsprogramm angenommen wurden. Die Zuweisung stellt sich wie folgt dar:  Planungsdaten: 100 000 EUR – Prüfung, Ziel ist es, 10 % der Finanztransaktion zu prüfen sowie mögliche außergewöhnliche Positionen in Verbindungen mit Empfehlungen des Vorstands/der Kommission (30 000 EUR im Jahr 2008, 70 000 EUR im Jahr 2007) 150 000 EUR – Evaluierung (100 000 EUR im Jahr 2008, 150 000 EUR im Jahr 2007) 50 000 EUR - Geber-Informationen im Rahmen des sog. sektorweiten Ansatzes; der Informationsaustausch zwischen Gebern wird ein Kernthema für die ETF. Eine Informations-/Informatikplattform ist geplant (20 000 EUR im Jahr 2008, 10 000 EUR, revidiert im Jahr 2007) 50 000 EUR - Unternehmensentwicklung (0 EUR im Jahr 2008, 50 000 EUR im Jahr 2007)	
3 14 0		Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	350,000	350,000	140,000	92,878	200,000	329,250	420,138		
3 15		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1,190,000	1,190,000	476,000	930,000	930,000	975,000	469,897		
3 15 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1,190,000	1,190,000	476,000	930,000	930,000	975,000	469,897	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel für das Arbeitsprogramm 2009 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF in 16 Partnerländern und/oder -regionen verwendet.	
3 16		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	1,090,000	1,090,000	436,000	920,000	920,000	1,023,000	505,550		
3 16 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	1,090,000	1,090,000	436,000	920,000	920,000	1,023,000	505,550	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel für das Arbeitsprogramm 2009 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF in 8 Partnerländern und/oder -regionen verwendet.	
3 17		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	490,000	490,000	196,000	355,000	355,000	352,500	183,705		
3 17 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	490,000	490,000	196,000	355,000	355,000	352,500	183,705	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel für das Arbeitsprogramm 2009 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF in 5 Partnerländern verwendet.	
3 18		Projekte: Innovation und Lernen	440,000	440,000	176,000	405,000	405,000	739,250	320,156		
3 18 0		Projekte: Innovation und Lernen	440,000	440,000	176,000	405,000	405,000	739,250	320,156	Diese Haushaltlinie deckt die Kosten für die Unterstützung der Europäischen Kommission und der Politikentwicklung der Partnerländer durch Innovation und Lernen. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel für das Arbeitsprogramm 2009 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF im Bereich Innovation, Lernen und Wissensmanagement verwendet.	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	
TITEL 3	TITEL 3 GESAMT		4,303,000	4,303,000	1,543,000	3,458,219	3,458,219	4,319,256	4,319,256	

**TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN**

Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
9 90 Rücklage	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
9 90 0 Rücklage	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
TITEL 9 TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

**TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE**

Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
10 10 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
10 10 0 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
TITEL 10 TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

  

EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT	19,872,000	19,872,000	1,543,000	17,984,000	17,984,000	19,883,256	19,883,256		
-----------------------------------	------------	------------	-----------	------------	------------	------------	------------	--	--

**TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen**

Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 10 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 10 0 Weltbank	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 11 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 11 0 Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 20 SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 20 0 Mittel für die Beteiligung anderer europäischer Einrichtungen beim SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	860,630	996,380	742,150	785,611		
4 30 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	860,630	996,380	742,150	785,611		
4 30 0 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	860,630	996,380	742,150	785,611		
Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 40 Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 40 0 Technische Unterstützung	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009	Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009	
					BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
4 40 1	Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für Albanien (ISMEPA)		p.m.	p.m.	-		p.m.	p.m.	p.m.	
<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>		p.m.	p.m.	-		860,630	996,380	742,150	785,611

**TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN**

Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-494

<b>Kap. 5 1</b> Humanressourcen		p.m.	p.m.	-	<b>183,307</b>	<b>332,569</b>	<b>281,540</b>	<b>381,481</b>	
5 11	Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	40,310	93,130	43,980	109,991	
5 11 0	Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	40,310	93,130	43,980	109,991	
5 12	Honorare für MEDA-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	8,450	38,450	51,050	71,175	
5 12 0	Honorare für MEDA-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	8,450	38,450	51,050	71,175	
5 13	Administrative Unterstützung	p.m.	p.m.	-	119,507	184,386	148,748	151,754	
5 13 0	Administrative Unterstützung	p.m.	p.m.	-	119,507	184,386	148,748	151,754	
5 14	Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	p.m.	-	15,039	16,603	37,762	48,562	
5 14 0	Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	p.m.	-	15,039	16,603	37,762	48,562	
<b>Kap. 5 2</b> Reisekosten und Tagegelder		p.m.	p.m.	-	<b>414,000</b>	<b>604,769</b>	<b>378,054</b>	<b>546,917</b>	
5 21	Tagegelder	p.m.	p.m.	-	141,000	220,645	125,842	194,614	
5 21 1	Tagegelder Sachverständige	p.m.	p.m.	-	116,000	167,805	93,004	138,171	
5 21 3	Tagegelder Projektteams	p.m.	p.m.	-	25,000	52,839	32,838	56,443	
5 22	Reisekosten	p.m.	p.m.	-	273,000	384,125	252,212	352,303	
5 22 1	Reisekosten EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	37,000	56,268	29,793	49,831	
5 22 2	Reisekosten MEDA-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	216,000	282,927	184,323	247,262	
5 22 3	Reisekosten Projektteams	p.m.	p.m.	-	20,000	44,930	38,096	55,210	
<b>Kap. 5 3</b> Sonstige Kosten/Leistungen		p.m.	p.m.	-	<b>412,945</b>	<b>449,794</b>	<b>403,241</b>	<b>469,491</b>	
5 31	Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	p.m.	-	63,310	78,222	165,462	187,182	
5 31 0	Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	p.m.	-	63,310	78,222	165,462	187,182	
5 32	Konferenzen/Seminare	p.m.	p.m.	-	349,636	371,572	237,779	282,309	
5 32 0	Konferenzen/Seminare	p.m.	p.m.	-	349,636	371,572	237,779	282,309	
<b>Kap. 5 4</b> Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3		p.m.	p.m.	-	<b>p.m.</b>	<b>535,016</b>	<b>p.m.</b>	<b>924,872</b>	
5 40	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	p.m.	-			p.m.	924,872	
5 40 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	p.m.	-			p.m.	924,872	
<b>Kap. 5 5</b> Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4		p.m.	p.m.	-	<b>p.m.</b>	<b>587,315</b>	<b>100,000</b>	<b>720,150</b>	
5 50	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	p.m.	p.m.	-			100,000	720,150	
5 50 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	p.m.	p.m.	-			100,000	720,150	
<b>Kap. 5 6</b> Finanzprüfungen		p.m.	p.m.	-	<b>15,000</b>	<b>15,000</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	
5 60	Finanzprüfungen	p.m.	p.m.	-	15,000	15,000	p.m.	p.m.	
5 60 0	Technische Unterstützung	p.m.	p.m.	-	15,000	15,000	p.m.	p.m.	
<b>Kap. 5 7</b> Unvorhergesehene Ausgaben		p.m.	p.m.	-	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>87,803</b>	<b>87,803</b>	

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009	Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
					BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
5 70		<i>Unvorhergesehene Ausgaben</i>		-	p.m.	p.m.	87,803	87,803	
5 70 0		<i>Unvorhergesehene Ausgaben</i>		-	p.m.	p.m.	87,803	87,803	
		<b>TITEL 5</b>	<b>TITEL 5 GESAMT</b>		p.m.	p.m.	1,025,252	2,524,464	1,250,639
									3,130,714

**TITEL 6 TEMPUS - VEREINBARUNG TECHNISCHE HILFE**

<b>Kap. 6 1 Auswahl</b>	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	<b>175,242</b>	<b>613,592</b>			
6 10 <i>Auswahl</i>	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	175,242	613,592			
6 10 1 Evaluierungssitzungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	38,002	422,517			
6 10 2 Informationssitzungen leitende Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 10 3 Technische Bewertung GEP	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	119,297	126,596			
6 10 4 Technische Bewertung IMG	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	6,624	22,971			
6 10 5 Wissenschaftliche Bewertung SMC	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	20,370			
6 10 6 Technische Bewertung SMC	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	11,319	21,137			
<b>Kap. 6 2 Vertragsverwaltung</b>	p.m.	p.m.	-	<b>213,585</b>	<b>257,596</b>	<b>260,205</b>	<b>357,437</b>			
6 20 <i>Vertragsverwaltung</i>	p.m.	p.m.	-	213,585	257,596	260,205	357,437			
6 20 1 Berichte - inhaltliche Bewertung	p.m.	p.m.	-	56,086	56,086	p.m.	p.m.			
6 20 2 Berichte - finanzielle Bewertung	p.m.	p.m.	-	146,799	170,917	154,205	201,760			
6 20 3 Finanzprüfungen	p.m.	p.m.	-	10,700	30,592	98,500	142,177			
6 20 4 Software für die Projektverwaltung	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	7,500	13,500			
<b>Kap. 6 3 Veröffentlichungen &amp; Information</b>	p.m.	p.m.	-	<b>78,100</b>	<b>90,226</b>	<b>117,900</b>	<b>261,322</b>			
6 30 <i>Veröffentlichungen &amp; Information</i>	p.m.	p.m.	-	78,100	90,226	117,900	261,322			
6 30 1 Tempus-Leitfaden für Antragsteller	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 30 2 Tempus-Länderblatt	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 30 3 Tempus-Studien	p.m.	p.m.	-	25,000	25,000	45,000	177,668			
6 30 4 Tempus-Informations- & Werbematerial	p.m.	p.m.	-	53,100	53,100	60,000	67,529			
6 30 5 Weiterentwicklung Website	p.m.	p.m.	-	p.m.	12,126	12,900	16,125			
6 30 6 Tempus-Projektdokumentation	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 30 7 Tempus-Jahresbericht	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 30 8 Verschiedenes	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
6 30 9 Regionale Konferenzen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
<b>Kap. 6 4 Sachausgaben für den Dienstbetrieb</b>	p.m.	p.m.	-	<b>122,933</b>	<b>190,422</b>	<b>290,010</b>	<b>404,577</b>			
6 40 <i>Sachausgaben für den Dienstbetrieb</i>	p.m.	p.m.	-	122,933	190,422	290,010	404,577			
6 40 1 Portokosten	p.m.	p.m.	-	28,359	88,758	100,500	184,702			
6 40 2 Übersetzungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	26,992	109,800	117,810			
6 40 3 Ablage, Registrierung, Dateneingabe	p.m.	p.m.	-	94,574	74,673	79,710	102,065			
<b>Kap. 6 5 Rücklage</b>	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	<b>26,643</b>	<b>26,643</b>			
6 50 <i>Rücklage</i>	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	26,643	26,643			
6 50 0 Rücklage	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	26,643	26,643			
<b>TITEL 6</b>	<b>TITEL 6 GESAMT</b>	p.m.	p.m.	-	<b>414,618</b>	<b>538,244</b>	<b>870,000</b>	<b>1,663,571</b>		

Art.	Posten	Bezeichnung	Entwurf des Haushaltsplans 2009		Geplante Zahlungen 2010	Haushaltsplan 2008		Überarbeiteter Haushaltsplan 2007		Posten 2009
			BIND.	ZAHL.		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
		<b>UNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b>	p.m.	p.m.	-	2,300,500	4,059,087	2,862,789	5,579,896	
		<b>GESAMTSUMME DER AUSGABEN</b>	19,872,000	19,872,000	1,543,000	20,284,500	22,043,087	22,746,045	25,463,152	